

Kranwaagen

**Bewegte Güter wiegen ohne Zeitverlust –
Kosten sparend und wirtschaftlich**



Krane beladen und entladen weltweit Schiffe, Fahrzeuge und Behälter. Gieß- und Schrottkrane bewältigen in Hütten- und Stahlwerken den Materialstrom. Material, das immer häufiger verwogen werden muss. Ohne Zeitverlust, zuverlässig und exakt.

Die Lösung bietet Schenck Process mit elektromechanischen Kranwaagensystemen in allen erforderlichen Genauigkeitsklassen. Aufgaben- und einsatzspezifisch konstruiert. Von systematisch geplanten Standards bis hin zu Sonderkonstruktionen. Konzipiert, konstruiert, aufgebaut und betreut von den Spezialisten für wirtschaftliche Wägesysteme. Sprechen Sie mit uns – und profitieren Sie von jahrzehntelanger Erfahrung und dem Know-how aus Hunderten von Anlagen.

Ausstattung

Für jeden Einsatz die optimale Kranwaage. Schenck Process Waagen arbeiten mit speziell entwickelten Wägezellen oder Sensoren und dem modularen, EDV-kompatiblen Auswertesystem DISOMAT®. Die Wägedaten können an Drucker, Zweitanzeigen oder an EDV-Anlagen über Infrarot bzw. Funk ausgegeben werden. Der DISOMAT® und die anzeigenden, registrierenden Geräte lassen sich sowohl mitfahrend am Kran als auch stationär installieren. Betrieb und Bedienung sind ohne Vorkenntnisse möglich.

Einsatzbereiche

- ☒ Kranwaagen dienen der schnellen Gewichtsermittlung während des Transports
- ☒ Schütt- und Stückgutumschlag
- ☒ Materialflusskontrolle
- ☒ Kommissionierung
- ☒ Lagerung
- ☒ Lagerverwaltung
- ☒ Datenerfassung

Industrien

- ☒ Kranbauer
- ☒ Stahlindustrie
- ☒ Stahlhandel
- ☒ Maschinenfabriken
- ☒ Papierindustrie
- ☒ Umschlagbetriebe

Einbaumöglichkeiten

- ☒ Neue Krane
- ☒ Bestehende Krane
- ☒ Sonderkrane
- ☒ Keine Wägerahmen durch Einsatz von Direktwägetechnik

Zwei Konzepte, vielfältige Lösungen für jeden Einsatzbereich

Schenck Process Kranwaagen bieten unterschiedlichste Lösungen für jede Aufgabe. Im Wesentlichen unterscheiden sie sich durch die

Eichfähige

Wägegenauigkeit

- ☒ Doppelrahmen
- ☒ Regalanlagen
- ☒ Wägeunterflasche
- ☒ Traversen
- ☒ Seilzugwaagen

Nicht eichfähige Wägegenauigkeiten $\pm 0,1\% - 5\%$

- ☒ Seiltrommelwägung
- ☒ Seilendpunkt
- ☒ Spezialeinbauten

Ihre Vorteile

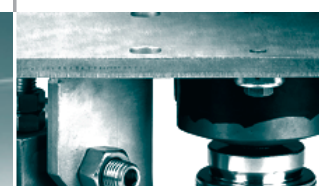
- ☒ Wägung im gesamten Fahrbereich
- ☒ Wägen in jeder Höhenlage und jeder Kranstellung
- ☒ Hohe Verfügbarkeit und Genauigkeit, eichfähig
- ☒ Datenübertragungen vom Kran lassen sich per Infrarot bzw. Funk realisieren
- ☒ Drucker oder EDV können direkt angeschlossen werden
- ☒ Integrierte TÜV-abgenommene Sicherheitseinrichtungen und Lastkollektivspeicher
- ☒ Gesamtkosten einer Kranwaage unter denen einer ortsfesten Waage

Mehr zu DISOMAT®
auf Seite 128–133

Mehr zu Wägezellen
auf Seite 122–123

Mehr zu Wägezellenlagern
auf Seite 122–123

Mehr zu
Kompaktlager-Zellen
auf Seite 122–123



Kranwaagen

Einbauprinzip: Wägeunterflasche

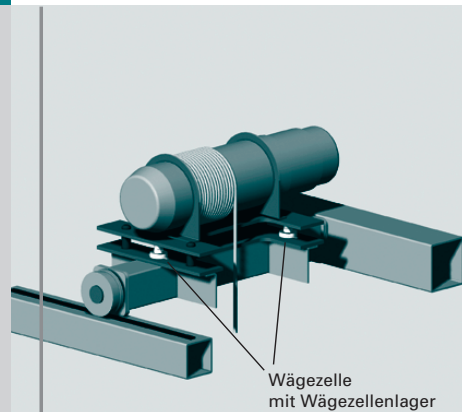
Eichfähig. Eine bis vier Wägezellen werden mit Wägezellenlagern und Begrenzungselementen in die Kranunterflasche eingebaut. Empfehlenswert für den nachträglichen Einbau in bestehende Krananlagen mit Unterflasche, bei denen sich der Katzeinbau nicht mehr realisieren lässt. Kabeltrommel oder ähnliche Systeme dienen zur Übertragung des Messsignals von der Unterflasche zum Kran.

Einbauprinzip: Wägetraverse

Eichfähig. Zwei bis vier Wägezellen werden in Verbindung mit Messgliedern zwischen Seilrollen und Traverse eingebaut. Empfehlenswert für größere Krane (z. B. ab 100 t), deren Last an Traversen angeschlagen wird.

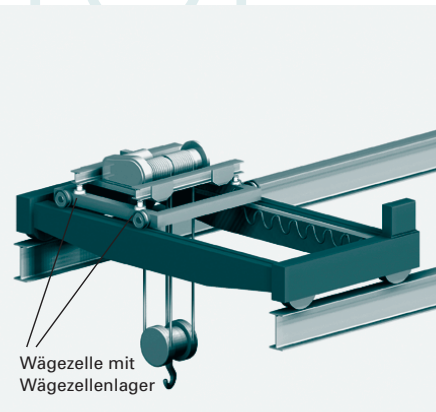
Einbauprinzip: Seilzugwaage

Eichfähig. An der Auslegerspitze wird die Kopffrollenstation auf zwei Wägezellenlagern mit Parallelführung abgestützt. Zur Führung baut man im Abstand von ca. 1,2 m eine zweite Seilrollenstation an. Die Auswertung erfolgt über ein in der Kabine angeordnetes Wägeterminal DISOMAT® B plus. Angeschlossen sind Drucker, Eichspeicher und Datenübertragung per Funk. Einbau nur bei neuen Kränen möglich.



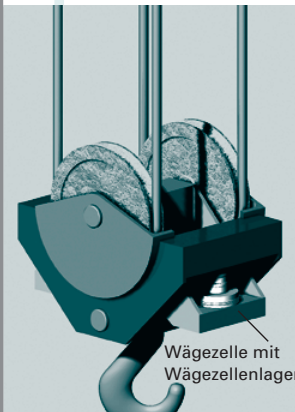
Wägezelle mit Wägezellenlager

Doppelrahmenkatze



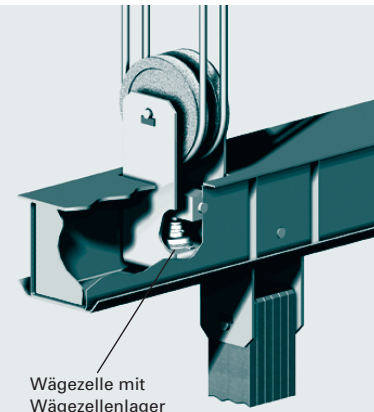
Wägezelle mit Wägezellenlager

Doppelrahmenkatze



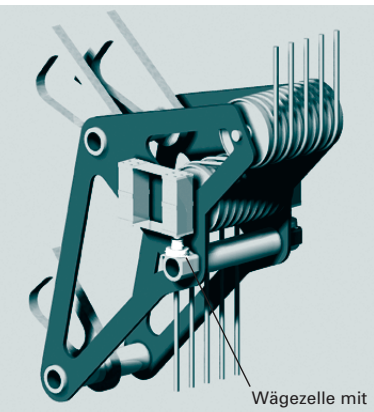
Wägezelle mit Wägezellenlager

Wägeunterflasche



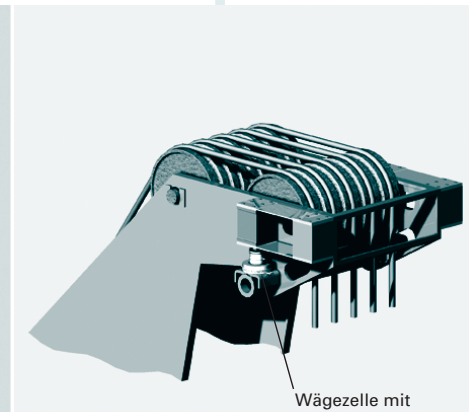
Wägezelle mit Wägezellenlager

Wägetraverse



Wägezelle mit Wägezellenlager

Seilzugwaage

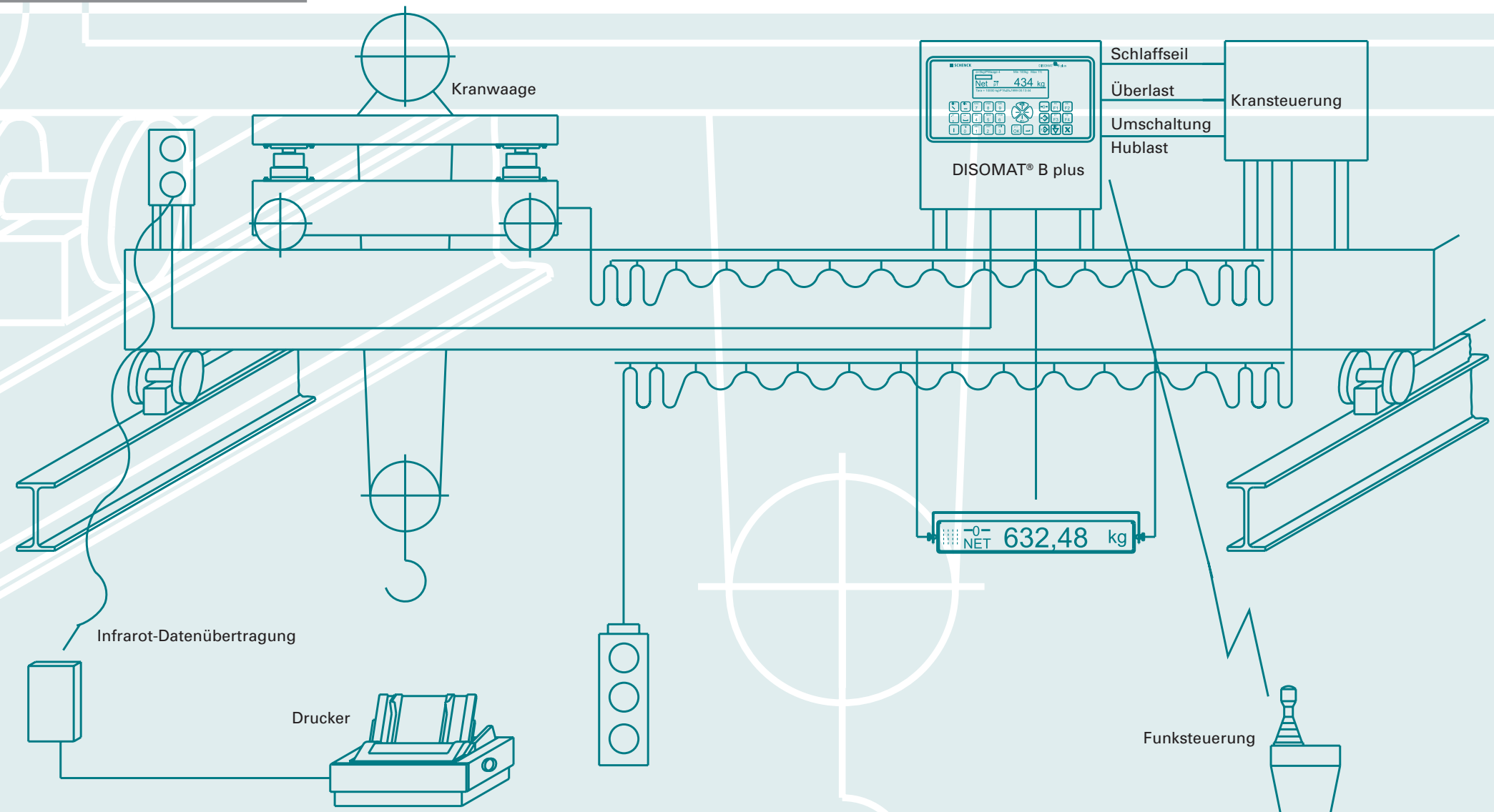


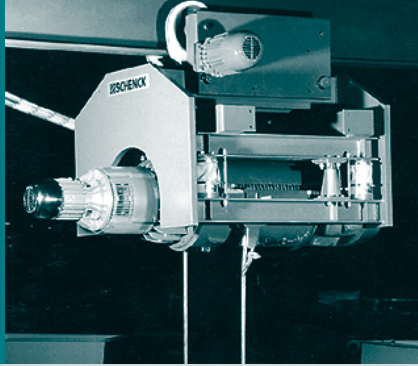
Wägezelle mit Wägezellenlager

Seilzugwaage

Einbauprinzip: Doppelrahmen

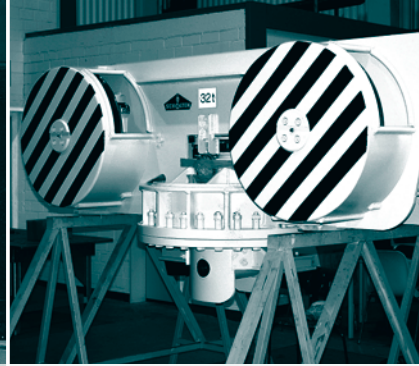
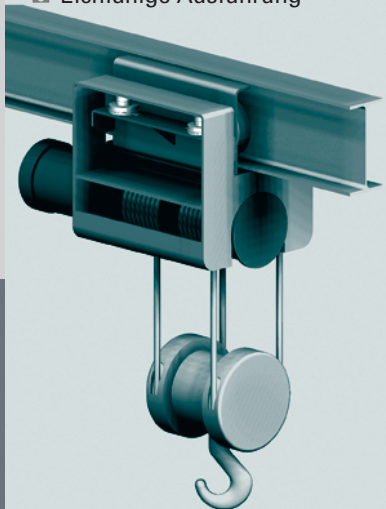
Eichfähig. Drei oder vier Wägezellen werden kraftschlüssig zwischen Fahrwerksrahmen und Wägerahmen in Verbindung mit Wägezellenlagern und Begrenzungselementen angeordnet. Vorteil: Die Verkabelung kann in die Kranverkabelung integriert werden. So werden Störeinflüsse durch Messsignalübertragung über Kabeltrommel ausgeschlossen.





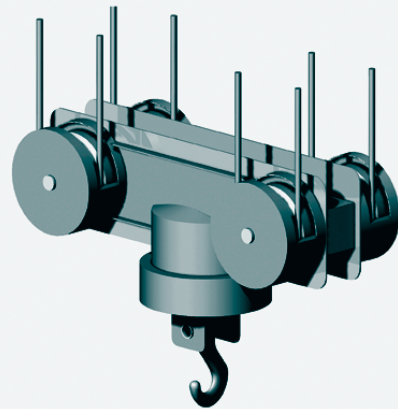
Einbauprinzip: Einschienenkatze mit Doppelrahmen

- ☒ Nachträgliche Umrüstung einer Einschienenkatze mit einer Wägeeinrichtung
- ☒ Eichfähige Ausführung



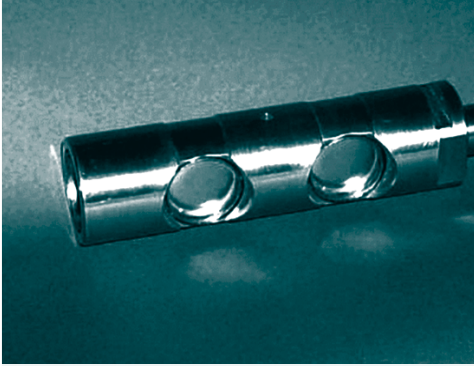
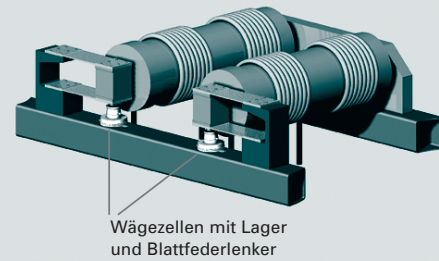
Einbauprinzip: Wägeunterflasche mit Wägebalken

- ☒ Einfache und platz sparende Einbauart
- ☒ Vier Wägebalken werden in einer Wägeunterflasche eingebaut
- ☒ Eichfähig, max. d = 1.600



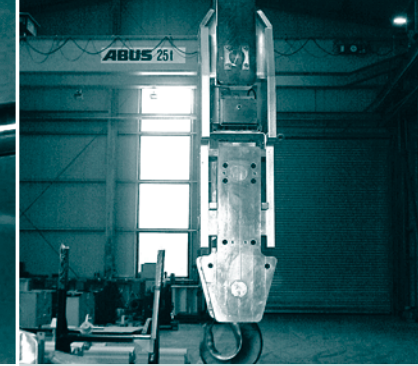
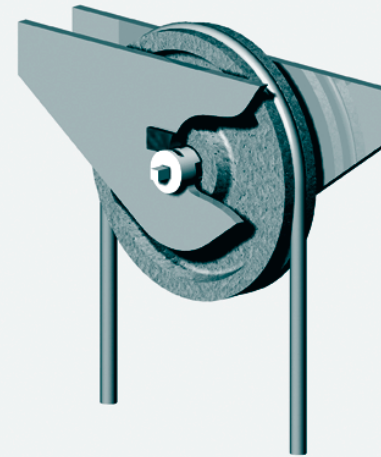
Seiltrommelwägung

- ☒ Anwendung z. B. bei Müllheizkraftwerken im Müllbunker
- ☒ Einbauart bei Greiferkränen
- ☒ Wägegenauigkeit ±0,5% – 1%



Einbauprinzip: Messsachen

- ☒ Einfache und preisgünstige Nachrüstung von Wägesensoren
- ☒ Einbau einer Messsache an der Umlenkrolle
- ☒ Wägegenauigkeit ± 1 ... 3%



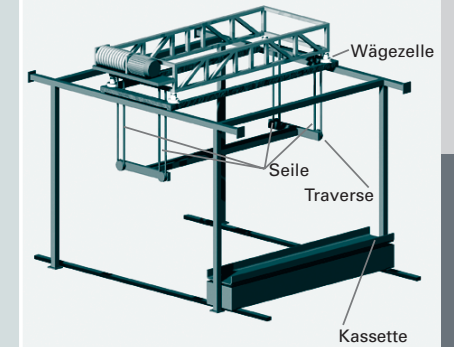
Einbauprinzip: Wägemessglied

- ☒ Nachträglicher Einbau eines Wägemessgliedes inkl. Elektronik (Datenübertragung per Funk) bei einem Hafenkran (Einseilzugwaage)



Einbauprinzip: Regalanlage

- ☒ In Hochregallagern werden Kranwaagen zur eichfähigen Ermittlung der Lagerbestände eingesetzt
- ☒ Einbau in Regalbediengerät mit Anbindung an bauseitigen Rechner



Sondereinbauten Kranwaagen

Neben den Standard-Einbauausführungen bei Kranwaagen sind noch weitere spezielle Optionen möglich. In der Regel ist bei diesen Anwendungen immer eine besondere Klärung der Einbausituation erforderlich.

Kranwaagen				
	Doppelrahmen	Wägeunterflasche	Wägetraverse	Seilzugwaage
Nennlast	3,2/5 t	☒	☒	auf Anfrage
	6,3/10 t	☒	☒	auf Anfrage
	15 t	☒	☒	auf Anfrage
	30 t	☒	☒	auf Anfrage
	40 t		☒	auf Anfrage
	50 t		☒	auf Anfrage
	100 t		☒	auf Anfrage
	150 t		☒	auf Anfrage
	200 t		☒	auf Anfrage
	300 t		☒	auf Anfrage
Ausführung	Wägezellen	Wägezellen	Wägezellen	auf Anfrage
	Wägezellenlager	Wägezellenlager	Wägezellenlager	
	Auswerteeinrichtung	Kabeltrommel	Kabeltrommel	
		Auswerteeinrichtung	Auswerteeinrichtung	
Datenübertragung	☒	☒	☒	auf Anfrage
Überlast-/Schlaffseilkontakte	☒	☒	☒	auf Anfrage
Lastkollektivspeicher	☒	☒	☒	auf Anfrage
Drucker	☒	☒	☒	auf Anfrage
Eichspeicher	☒	☒	☒	auf Anfrage